Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich Freiburg i.Br., 1957

51 - Konstanz 1303 November 22: Die Konstanzer Domherren Magister Walther, Scholaster, und Magister Konrad, Probst von St. Johann, beauftragen als Vikare des abwesenden Bischofs Heinrich von Konstanz ...

urn:nbn:de:bsz:31-70578

von Freiburg. Zeugen: brüder Jacob von Pforre, brüder Berhtolt von Vntkilch, brüder Johannes der Marcgrave, brüder Heinrich von Berse des selben ordens, Uolrich Famel, Jacob der Seiler, Johannes Gebure, Berhtolt sin brüder, Burkart der wanbescher, Heinrich sin brüder. Gegeben zu Freiburg 1303 an dem 5 nehsten donrestage vor sante Laurencien tage.

Or. Karlsruhe GLA.: 22/19. Siegel (besch.) an blauen Leinenstreifen (=Lahusen SGrFreib. Abb. 6).

Geschrieben vom Schreiber FC.

50

Klingnau 1303 September 17

- 10 Marquard von Widen, Komtur des Johanniterhauses zu Klingnau, verkauft dessen Besitzungen zu Schüpfen an das Kloster Ötenbach manu auctoritate et assensu honorabilis viri fratris Hugonis de Werdenberch comendatoris fratrum domus in Friburch vices gerentis per Alamaniam superiorem honorabilis viri fratris Heinrici de Kindehusen¹ per Alamaniam Boemiam et Boloniam magni preceptoris.
- Or. Staatsarchiv Zürich: Ötenbach n. 147. Siegel: 1. = Siegel-Abbildungen zum Zürcher Urkundenbuch Lieferung 7 n. 82; 2. die Brüder von Klingnau (ebd. n. 46).

Zür. UB. 7, 324 n. 2726.

Geschrieben von unbekannter Hand.

20 51

Konstanz 1303 November 22

Die Konstanzer Domherren Magister Walther, Scholaster, und Magister Konrad, Propst von St. Johann, beauftragen als Vikare des abwesenden Bischofs Heinrich von Konstanz den Pleban zu Schlatt auf Bitten des Komturs und der Brüder des Johanniterhauses zu Freiburg in deren Grenzstreitigkeiten mit Snewelin und seinen

25 Miterben über die Güter des Hofes der Johanniter zu Schliengen und die Güter Snewelins, da die Untergebenen der Kirche zu Schliengen sich weigern zur Umgrenzung zu erscheinen, die Parteien und ihre Untergebenen vorzuladen und letztere unter Anwendung kirchlicher Zwangsmittel zum Vollzug der Grenzziehung zu zwingen.

Insert in n: 1312 Juni 17.

ZGORh. 15, 244f. — REpConst. 2, 51 n. 3341.

52

30

Freiburg 1303 Dezember 2

Es künden Johannes u
 Tcånrat gebråder Götfrides von Tvselingen seligen s
úne von Friburg, $da\beta$ sie 10 Mutt Roggen Zins auf Martini von ihrem Hof
 ze Bezzin-

50 ¹ Kühnhausen bei Erfurt, vgl. Zür.UB. a.a.O. ² Im Gegensatz zu der dortigen Bemerkung nicht identisch mit Lieferung 6 n. 3.